



Sortenreine Rotweine

1. Platz

**Adrian & Diego Mathier
Nouveau Salquenen,
Salgesch (VS)
Syrah Diego Mathier 2017,
AOC Valais**

Komplex und schön ausgereift, mit Aromen von Brombeeren und edlen Röstnoten, auch ein Anflug von Kräutern, Unterholz, Leder und Pfeffer. Weiche Fülle im Gaumen, gleichzeitig komplex und dicht gewoben. 2020 bis 2028.

www.mathier.com

2. Platz

**Cave des Amis, Fully (VS)
Velours d'Enfer, Syrah
2018, AOC Valais**

Aromen von frischen roten Beeren, besonders Kirschen, von Minze, Pfeffer und anderen Gewürzen. Elegante Würznoten vom Holzausbau. Zeigt im Gaumen noch viel jugendliches Temperament. Eigenständiger Charakterwein mit Ecken und Kanten. Langanhaltend. 2020 bis 2028.

www.cavedesamis.ch

3. Platz

**Cave St-Pierre SA,
Chamoson (VS)
Réserve des Administrateurs Syrah 2018,
AOC Valais**

Ein «Bilderbuch-Gewächs» mit viel reifer dunkler Beerenfrucht, dazu Minze, eine Spur von Fenchel und edle Würznoten. Im Gaumen vielschichtig, fruchtbetont und kraftvoll, getragen von einer reifen, sehr saftigen Säure. 2020 bis 2028.

www.saintpierre.ch



Diego und Nadia Mathier

Die drei Musketiere

**Adrian & Diego Mathier
Nouveau Salquenen
Salgesch (VS)**

«Keine Atempause, Geschichte wird gemacht, es geht voran!», der Refrain dieses deutschen Popsongs aus den frühen 80er Jahren umschreibt genau das, was Nadia und Diego Mathier zusammen mit ihrem Kellermeister Cédric Leyat in den letzten Jahren in der Weinszene Schweiz geschafft haben. Ihre Erfolge beim Grand Prix du Vin Suisse sind inzwischen so zahlreich, dass man Gefahr läuft, den Überblick zu verlieren. Im Herbst 2016 konnten sie im Rahmen des Grand Prix den Sonderpreis für das «Weingut des Jahrzehnts» entgegennehmen, kein anderes Weingut hatte in den ersten zehn Jahren des Bestehens (2006 bis 2016) dieses Wettbewerbes so viele Trophäen und Sonderpreise gewonnen. Zwei Jahre später dann, im Herbst 2018, lieferte das Triumvirat aus Salgesch das nächste Meisterstück ab. Zum dritten Mal nach 2007 und 2011 errangen sie den Titel «Weingut des Jahres», aber nicht nur das: Mit drei Kategoriensiegen und zwei weiteren Podestplätzen lieferten sie eine Leistung ab, die von manchen Kennern der Szene als «nicht mehr zu überbieten» eingestuft wurde. Aber mit Diego und seinem Team ist eben immer zu rechnen. So haben sie es dieses Jahr «beinahe» wieder geschafft. Zwar verpassten sie den Spezialpreis «Weingut des Jahres» wegen jenem mitentscheidenden Bewertungskriterium, das die Zahl der prämierten Weine (Gold und Silber) in Bezug zu der Zahl der insgesamt eingereichten Weine

setzt, doch wie 2018 errangen die Salgescher drei Kategoriensiege. Aussergewöhnlich ist dabei auch, dass in allen der drei Kategorien, nämlich «Sortenreine Rotweine», «Rote Assemblagen» und «Weine mit Restzucker», ausschliesslich Walliser Winzer auf dem Podium (Plätze 1 bis 3) stehen.

Die Erfolge des Weingutes «Nouveau Salquenen» in den letzten 15 Jahren sprechen für sich. Wer in einer absoluten Blindprobe, wo die Weine der Winzer immer wieder von anderen Verkostern degustiert werden, eine solch herausragende Leistung erbringen kann, arbeitet kontinuierlich auf höchstem Niveau und weiss genau, was er will. Dabei sind die Topweine der Mathiers in keiner Weise auf den breiten Geschmack der Weinkonsumenten getrimmt, sondern eigenständige Crus mit Charakter und Finesse. Das zeigen wiederholt auch die Spitzenplatzierungen an den diversen VINUM-Verkostungen, so etwa den regelmässig stattfindenden VINUM-Profipaneln. Im Alter von 50 Jahren stehen Diego Mathier und sein Team im Zenit ihres Schaffens. Was sie in die Flaschen bringen, ist die «Benchmark» im Schweizer Weinbau!

Viel Freude am Wein – trotz Stress

Woher nur nehmen Diego Mathier und seine Mitstreiter immer wieder von Neuem die Motivation und die Antriebskraft, um mit jedem Jahrgang nochmals einen Schritt weiterzugehen. «Was uns am meisten antreibt, ist die Tatsache, dass wir trotz des Stresses, den ein komplexer Betrieb wie der unsrige zwangsläufig mit sich bringt, eingefleischte, ja begeisterte Weinfreaks geblieben sind. So sitzen wir immer wieder einmal abends zusammen, vergessen alles um uns herum und widmen uns einer Auswahl von Weinen. Irgendwann mal haben wir beispielsweise eine Serie von Premier Crus aus Bordeaux verkostet, aber nur aus vermeintlich schwachen Jahren. Das hat mir mehr gebracht als vieles andere. Denn seither sehe ich die üblichen Jahrgangsbewertungen aus einer anderen Perspektive.»
www.mathier.com



Rote Assemblagen

1. Platz

**Adrian & Diego Mathier
Nouveau Salquenen,
Salgesch (VS)
Cuvée Rouge Mme
Rosmarie Mathier 2018,
AOC Valais**

Komplex gebaute, sehr elegante Cuvée mit verführerischen Aromen von Cassis, dazu eine Spur von Schokolade und edlen Würznoten. Im Gaumen vielschichtig und sehr animierend. 2020 bis 2028.

www.mathier.com

2. Platz

**Cave la Colombe, Erde (VS)
Virya 2018, AOC Valais**

Vielschichtige Cuvée aus Cabernet Franc, Merlot und Diolinoir. In der Nase reife Beerenfrucht, auch Pflaumen und Lakritze, dazu präsent, aber gut integrierte Würznoten. Im Gaumen reichhaltig und komplex, mit festem Gerbstoff und präserter Säure. Charaktervoll und langanhaltend. 2020 bis 2027.

www.cave-la-colombe.ch

3. Platz

**Cave de L'Etat du Valais,
Leytron (VS)
Grand Rouge Domaine de
Châteauneuf 2019,
AOC Valais**

Eigenständige Cuvée aus heimischen Sorten wie Humagne Rouge, Galotta und Diolinoir. Dunkle Beeren, präzise florale und mineralische Noten, wie Graphit oder Kreide, und Schokolade. Im Gaumen konzentriert und frisch. 2020 bis 2029.

www.vs.ch